



Alternativantrag

der Fraktionen von **CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP**

zu „Die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam meistern – Landesentwicklungsstrategie 2030 voranbringen“ (Drucksache 19/1457)

Neue strategische Schwerpunkte in der Landesentwicklung setzen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesverwaltung, die in den Jahren von 2013 bis 2017 am Entwicklungsprozess der Landesentwicklungsstrategie 2030 (LES) beteiligt waren. Er stellt fest, dass mit dem Weißbuch die Bearbeitung der alten Landesentwicklungsstrategie zu einem Ergebnis gekommen ist und dass der Prozess zahlreiche Anregungen für die Arbeit der Landesregierung gegeben hat. Dies gilt insbesondere für die derzeitige Überarbeitung des Landesentwicklungsplans, aber auch für weitere Arbeitsbereiche, in die Erkenntnisse aus dem Weißbuch der Landesentwicklungsstrategie einfließen.

Der Landtag erkennt an, dass die Landesregierung neue strategische Schwerpunkte in der Landesentwicklung setzt. Diese finden sich im Koalitionsvertrag, dem daraus abgeleiteten Arbeitsprogramm der Landesregierung und im Entwurf zum neuen Landesentwicklungsplan wieder. Sie bilden die Grundlage für die Entwicklung von Lösungen für die Herausforderungen in den verschiedenen Politikfeldern. Eine über das Weißbuch hinausgehende Weiterbearbeitung der alten Landesentwicklungsstrategie hält der Landtag deshalb für nicht erforderlich.

Lukas Kilian
und Fraktion

Burkhard Peters
und Fraktion

Oliver Kumbartzky
und Fraktion